Gemeinde Rastede
Der Bürgermeister

Feuerschutzausschuss

N i e d e r s c h r i f t

Gremium:	**Feuerschutzausschuss - öffentlich**
Sitzungstermin:	**Montag, 12.05.2025**
Raum:	**Ratssaal des Rathauses, Sophienstr. 27, 26180 Rastede**
Sitzungsbeginn:	**17:02 Uhr**
Sitzungsende:	**18:20 Uhr**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

T E I L N E H M E R V E R Z E I C H N I S

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Michael Fierkens	CDU	

ordentliche Mitglieder

Herr Dieter Ahlers	CDU	
Herr Thorsten Menke	CDU	
Herr Alexander von Essen	CDU	
Herr Dennis Eike	SPD	
Frau Kerstin Icken	SPD	
Frau Monika Sager-Gertje	SPD	
Herr stv. BM Horst Segebade	SPD	für Levent Süre
Frau Dr. Sabine Eyting	B90/Grüne	
Herr Christian Meyer-Hullmann	FDP	
Herr Dirk Bakenhus	UWG	

beratende Mitglieder

Herr Ingo Riediger

Verwaltung

Herr Bürgermeister Lars Krause
Herr Stefan Unnewehr
Frau Sabine Meyer
Frau Sabrina Remde
Herr Niels Janßen
Herr Wolfgang Röttgers
Herr Ralf Kobbe — Protokoll

Gäste

Herr Frank Jacob von der Nordwest-Zeitung
Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau
Herr Sven Bünting vom Ingenieurbüro 3ing
Herr Matthias Steinhoff vom Ingenieurbüro 3ing
Frau Silvia Heinemann SPD
sowie 28 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Levent Süre	SPD

V E R Z E I C H N I S D E R T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 03.02.2025

4 Einwohnerfragestunde

5 Variantenauswahl für die Sanierung beziehungsweise den Neubau der Feuerwehrgerätehäuser Hahn und Ipwege
Vorlage: 2025/068

6 Anfragen und Hinweise

7 Einwohnerfragestunde

8 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Fierkens eröffnet die öffentliche Sitzung des Feuerschutzausschusses um 17:02 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Fierkens stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Feuerschutzausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 03.02.2025

Der Feuerschutzausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Feuerschutzausschusses vom 03.02.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Einwohnerfragestunde

Herr Fierkens weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, Fragen an den Bürgermeister zu richten. Es folgen einige Anfragen von Einwohnern, die vom Bürgermeister beantwortet werden. Folgende Anliegen werden inhaltlich thematisiert:

- Zustand Naturbad und Campingplatz Hahn
- Illegale Müllentsorgung beim Campingplatz Hahn
- Planung einer Freiflächenphotovoltaikanlage am Hahnermoorweg
- Planskizzen im Bürgerinformationssystem zu den Feuerwehrgerätehäusern

Tagesordnungspunkt 5

Variantenauswahl für die Sanierung beziehungsweise den Neubau der Feuerwehrgerätehäuser Hahn und Ipwege
Vorlage: 2025/068

Sitzungsverlauf:

Herr Unnewehr weist eingangs darauf hin, dass die im Ratsinformationssystem eingestellten Planskizzen für die Feuerwehrgerätehäuser nach weiterführenden Gesprächen mit dem Gemeinde- und beziehungsweise Ortskommando in einigen kleineren Details noch einmal geringfügig angepasst wurden und die aktuellen Skizzen in der nachfolgenden Präsentation des Ingenieurbüros 3ing vorgestellt werden.

Herr Bünting und Herr Steinhoff vom Ingenieurbüro stellen anhand einer umfangreichen Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt ist, die rechtlichen Grundlagen für den Bau von Feuerwehrgerätehäusern, den Raum- und Flächenbedarf sowie die mögliche Konstruktion und Gestaltung vor. Daran anschließend präsentiert Herr Bünting für die beiden Feuerwehrstandorte Hahn und Ipwege eine Vergleichsbetrachtung unter Berücksichtigung eines möglichen Umbaus mit Erweiterung sowie eines kompletten Neubaus, wobei er zu dem Ergebnis kommt, dass an beiden Standorten ein Neubau zukunftsfähiger hinsichtlich einer späteren Erweiterung, energetisch vorteilhafter und in der Gesamtbetrachtung deutlich nachhaltiger sein würde. Hinsichtlich der Kosten führt er aus, dass sich die Kostenschätzung für den Standort Ipwege bei einem Umbau mit Erweiterung auf 3,25 Mio. Euro und bei einem Neubau auf 3,5 Mio. Euro beläuft. Für Hahn wären laut Kostenschätzung für einen Umbau mit Sanierung 4,21 Mio. Euro und bei einem Neubau 4,24 Mio. einzuplanen. Ergänzende Ausführungen zu den jeweiligen Kostenschätzungen sind ebenfalls der Anlage zu entnehmen.

Herr Alexander von Essen erkundigt sich, wann und wo eine Entscheidung darüber erfolgt, ob Fliesen oder Pflastersteine in den Fahrzeughallen verbaut werden.

Herr Unnewehr führt aus, dass zunächst grundsätzlich geklärt werden muss, welche Gründung erforderlich ist, bevor über die Ausführung entschieden werden kann. Die Mehrkosten bei der Fliesenvariante würden sich bei der bislang angenommenen Flachgründung auf geschätzt rund 80.000 Euro pro Fahrzeughalle belaufen. Eine abschließende Entscheidung könnte dann in einem Verwaltungsausschuss getroffen werden.

Auf Nachfrage von Frau Icken erklärt Herr Bünting, dass der jeweilige Bau in zwei Bauabschnitten umgesetzt werden muss, sodass mit einer Bauzeit von rund 18 Monaten zu rechnen ist.

Auf weitere Anfrage von Frau Dr. Eyting hinsichtlich der energetischen Standards beim jeweiligen Hauptgebäude bemerkt Herr Bünting, dass auf den Gebäuden jeweils eine Photovoltaikanlage installiert und eine Wärmepumpe zum Einsatz kommen wird.

Herr Bakenhus führt aus, dass das Thema Katastrophenschutz eine immer größere Bedeutung gewinnt und nach seiner Kenntnis Überlegungen bestehen, dass eines der vom Land Niedersachsen dem Landkreis Ammerland zur Verfügung gestellten Fahrzeuge nach Hahn kommen könnte.

Frau Meyer weist darauf hin, dass der Katastrophenschutz eine Aufgabe des Landkreises ist und einige Kommunen gerne ein Fahrzeug übernehmen würden, sofern es in das gemeindliche Konzept passt. Grundsätzlich herrscht bei den Kommunen aber eher Zurückhaltung, da nicht unerhebliches Personal gestellt werden muss und die Kostenübernahme für die Schaffung eines zusätzlichen Stellplatzes nicht geklärt ist.

Im Nachgang werden von Herrn Eike, Frau Dr. Eyting, Herrn Menke weitere Verständnisfragen zur Bauweise, Raumaufteilung und Erweiterungsoptionen gestellt und von Herrn Bünting und Herrn Unnewehr beantwortet.

Herr Ahlers, Herr Meyer-Hullmann, Frau Dr. Eyting, Herr Eike, Herr Bakenhus und Frau Sager-Gertje begrüßen in der anschließenden Aussprache einvernehmlich den Neubau der beiden Feuerwehrgerätehäuser an den Standorten in Hahn und Ipwege und betonen unter anderem, dass sich die vorgestellten Neubauvarianten als nachhaltig und zukunftsweisend für die nächsten Jahrzehnte darstellen. Im Übrigen sind die dargestellten Gebäude wirtschaftlich (u. a. mittelfristige Entlastung des Ergebnishaushalts) und energetisch sinnvoller, bieten ausreichend Erweiterungsoptionen sowie optimale Bedingungen für die Kameradinnen und Kameraden.

Beschlussempfehlung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die in den Anlagen 2 und 4 näher dargestellte Neubauvariante für das Feuerwehrgerätehaus in Hahn umzusetzen.

2. Die Verwaltung wird ebenfalls beauftragt, die in den Anlagen 6 und 8 dargestellte Neubauvariante für das Feuerwehrgerätehaus in Ipwege umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 6

Anfragen und Hinweise

Es werden keine Anfragen gestellt beziehungsweise Hinweise gegeben.

Tagesordnungspunkt 7

Einwohnerfragestunde

Herr Fierkens weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, Fragen an den Bürgermeister zu richten. Es folgt eine Anfrage eines Einwohners, die vom Bürgermeister beantwortet wird. Folgendes Anliegen wird inhaltlich thematisiert:

- Hohe Mitarbeiterfluktuation auf dem Bauhof

Tagesordnungspunkt 8

Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Fierkens schließt die öffentliche Sitzung des Feuerschutzausschusses um 18:20 Uhr.